

Stolberg schwimmt voran

Wasserballer des SV steigen in die Oberliga auf

Stolberg. Zum Ende der Spielzeit hat die erste Wasserball-Mannschaft des Stolberger Schwimmvereins in der Verbandsliga zwar noch einmal Federn gelassen, beendet aber trotzdem die Saison als beste in der 102-jährigen Vereinsgeschichte. In den beiden letzten Spielen gab es die ersten zwei Niederlagen für den SSV in der Aufstiegsrunde. Zunächst musste man sich bei RE Hamm/Brambauer SV III mit 6:11 geschlagen geben, kurz darauf verlor man dann etwas knapper beim Verbandsliga-Meister aus Lünen mit 12:15. In beiden Spielen zeigten die Kupferstädter ansehnliche Leistungen.

Das Saisonfazit aber ist beeindruckend. Trotz des holprigen Saisonstarts erreichte man zur Mitte der Saison mit einiger Mühe die Aufstiegsrunde und verhinderte so schon frühzeitig den Abstieg. Niemand glaubte dann zu Beginn der Play-offs, dass ein Aufstieg über-

haupt rechnerisch noch möglich war. Doch im Kampf um die drei begehrten Aufstiegsplätze sammelte der SSV konsequent Punkte, bis man plötzlich mittendrin war im Aufstiegskampf. Auch hier behielt man die Nerven, fuhr gegen Hamm und Coesfeld die Siege 5 und 6 ein und sicherte damit vorzeitig den dritten Platz hinter Lünen und Krefeld III, mit denen man nun in Deutschlands dritthöchste Spielklasse, die Oberliga, aufsteigt.

Insgesamt beendete man die Saison mit 29:13 Punkten und 253:185 Toren. 13 Siegen und drei Unentschieden stehen nur fünf Niederlagen gegenüber, zudem ist man punktemäßig mit Krefeld das erfolgreichste Team der Aufstiegsrunde (12:4). Torschützenkönig der Spielzeit wurde wie im Vorjahr Mark Braun mit 84 Treffern vor Thomas Kreuz (56) und Stephan Schorn (26).



Oberliga-Aufstieg ist perfekt: (hinten von links) Lothar Kirschfink, Stephan Schorn, Volker Amelong, Mark Braun, Stefan Sanft, Björn Simshäuser, (Mitte von links) Marco Bleidießel, Martin Seimann, (vorne von links) Christian Amelong, Lars Huppertz, Spielertrainer Jochen Drees, Thomas Mertens und (liegend) Thomas Kreuz. Es fehlen Tim Klos und Stefan Bergs.